

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	24.03.2022

Ukraine-Aktivitäten von KölnBusiness

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH hat kurzfristig mit verschiedenen Maßnahmen auf den Flüchtlingsstrom reagiert:

Informationen für Geflüchtete und Unternehmer*innen auf Website

Auf der Website koeln.business/ukraine erhalten Geflüchtete sowie Unternehmer*innen erste Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten der Ansprechpartner genannt. Sprachen der Seite: Deutsch, Englisch, Ukrainisch.

Telefonisches Beratungsangebot für Geflüchtete und Unternehmer*innen bezüglich Beschäftigung in Köln

Silvio Crapis informiert am Telefon und per Mail (deutsch/englisch) Geflüchtete und Unternehmer*innen über Möglichkeiten zur Arbeitsaufnahme.

Netzwerk Arbeit im Startup Ökosystem

Wir vernetzen Startups und Geflüchtete und vermitteln kostenfreie CoWorking Spaces, die das Ökosystem zur Verfügung stellt. Dr. Antje Lienert konnte bereits einen Ukrainer mit dem Startup Ubirch vernetzen, das diesen mittlerweile angestellt hat.

Unterstützung der Stadt Köln

Ausstattung Ankunftszenrum für Geflüchtete am Breslauer Platz

Für das Ankunftszenrum hat KölnBusiness gemeinsam mit dem Presseamt Hinweisschilder, Poster, Beachflags und Banner entworfen sowie bedrucken lassen. Zudem wurden Stehtische, Registrierungsbändchen und Warnwesten organisiert.

Sachspenden für Kiew/Kyjiw nach Bitte von OB Vitali Klitschko

Auf Bitte von Frau Oberbürgermeisterin Reker identifizieren wir Kölner Unternehmen, die den Spendenaufruf von OB Reker unterstützen können. Mit dem Unternehmen Karadag Supermarkt konnte direkt ein Großspender vermittelt werden.

Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete

KölnBusiness unterstützt das städtische Wohnungsamt bei der Suche nach freien Gewerbeimmobilien wie beispielsweise Bürogebäude, Hotels, Logistikhallen. Mit der direkten Ansprache der Kontakte in die Immobilienbranche und von Immobilieneigentümern sowie mit Hilfe des KölnBusiness-eigenen Immobilienportals können verfügbare Objekte identifiziert und an das Wohnungsamt zur Prüfung und Anmietung weitergegeben werden.

gez. Greitemann